

noch besinnen, daß zu meiner Jugend auch viel unnützer Ballast nur des Graminas wegen mit gelernt werden mußte. Man machte es den jungen Leuten absichtlich schwer, damit der Gelehrtenstand usw. von Bewerbern nicht so sehr überflutet wurde. Ja die Zeit meiner Jugend nannte man allgemein das nervöse Zeitalter."

"Ja unsere internationale Weltsprache ist eine Segnung der fortgeschrittenen Kultur," versetzte Li-fo.

"Zu meiner Zeit machte man auch schon Versuche, eine solche Universalsprache einzuführen," versetzte Lister. "Ich erinnere mich noch einer neu erfundenen Sprache, welche Esperanto genannt wurde."

"Esperanto? Ganz recht," versetzte der chinesische Gelehrte. "Ich habe in alten Manuskripten davon Erwähnung gefunden. Das 19. Jahrhundert war aber nicht reif, eine allgemeine Weltsprache einzuführen. Heute haben wir sie. Die farbigen Völkerstämme des Südens sowohl, als auch die Kulturvölker des Nordens bedienen sich der von dem großen Linguisten Hopkin konstruierten Normal-sprache."

"Es wird mir nicht zu schwer fallen, in diese Sprache einzudringen," meinte hierzu John Lister. "Ich habe mich bereits schon bemüht, die Grundregeln zu lernen."